



DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen (djp)

26 Artikel aus 13 Medien sind für den djp 2016 nominiert Preisverleihung und Medienparty am 29. September in Frankfurt

Twitter #2016djp - Eintrittskarten für die Preisverleihung jetzt bestellen auf www.djp.de

30.000 Euro Preisgeld auf sechs Themengebieten: Bank & Versicherung - Bildung & Arbeit
Innovation & Nachhaltigkeit - Mobilität & Logistik - Vermögensverwaltung - Offenes Thema

Frankfurt/Main, 22. September 2016 - Die vorletzte Stufe des diesjährigen Auswahlverfahrens für den **DEUTSCHEN JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen 2016 (djp)** ist erreicht: **26 Artikel** von 52 Autoren aus den Themengebieten Bank & Versicherung, Bildung & Arbeit, Innovation & Nachhaltigkeit, Mobilität & Logistik, Vermögensverwaltung sowie Offenes Thema hat die Jury nominiert. Sie können seit heute unter www.djp.de eingesehen werden.

Die Artikel sind erschienen in dreizehn verschiedenen Medien. Mehrfach in den Nominierungsrängen vertreten sind das **Handelsblatt** mit sieben Beiträgen, die Wochenzeitung **Die Zeit** mit fünf sowie das Wirtschaftsmagazin **Capital**, die **Frankfurter Allgemeine Zeitung** und die **WirtschaftsWoche** mit je zwei Artikeln. Jeweils ein nominierter Beitrag stammt aus der **Berliner Zeitung**, der **Lebensmittel-Zeitung**, dem **manager magazin**, dem Monatsmagazin **Neon**, dem **Spiegel**, der **Süddeutschen Zeitung**, dem **Tagesspiegel** und der **Welt am Sonntag**.

Insgesamt 372 Journalisten aus Deutschland, Österreich, Luxemburg und der Schweiz waren mit 391 Beiträgen aus 82 Medien im Wettbewerb 2016 vertreten. Die Jury sichtet alle Beiträge in anonymisierter Form. Je Themengebiet nominiert sie bis zu sechs Artikel, und zwar drei aus der Kategorie tagesaktuelle Medien und drei aus periodischen Medien. Aus diesen höchstens sechs Beiträgen prämiiert sie einen mit dem djp für das jeweilige Thema.

Preisverleihung und Party am 29. September in Frankfurt

Zur Bekanntgabe der Preisträger findet am Donnerstag, den **29. September**, in **Frankfurt am Main** zum zehnten Mal „die journalistenparty“ statt, zu der rund 200 Gäste erwartet werden. Eintrittskarten für das jährliche Top-Treffen der deutschsprachigen Wirtschaftspresse können online auf www.djp.de bestellt werden. Hauptberufliche Journalisten, insbesondere Wettbewerbsteilnehmer und deren Redaktionskollegen, haben freien Eintritt. Wirtschaftsvertreter können Eintrittskarten erwerben. Die Namen der Preisträger werden unmittelbar nach der Bekanntgabe veröffentlicht auf www.djp.de und auf Twitter mit Hashtag **#2016djp**.

Seit 2007 prämiiert der djp jährlich herausragende Print- und Online-Artikel, die sich mit Themen rund um das Wirtschaftsgeschehen befassen. Damit würdigen zur Zeit sechs Unternehmen als djp-Partner die Bedeutung, die ein engagierter und qualifizierter Journalismus für das Verständnis der Strukturen und Entwicklungen in der Wirtschafts- und Finanzwelt hat: **Clariant, Deutsche Asset Management, GLS Group, die Pictet-Gruppe, Randstad** und die **Targobank**.

Hochrangige Jury - Preisgeld 30.000 Euro - ein Fünftel für wohltätige Zwecke

Das Gesamtpreisgeld beträgt **30.000 Euro**. Für jedes der sechs Themengebiete sind 5.000 Euro ausgelobt: 2.500 Euro für den Preisträger und je 500 Euro für bis zu fünf weitere Nominierte. Ein Fünftel dieser Preisgelder fließt gemeinnützigen Zwecken zu: Die Preisträger und Nominierten erhalten neben der persönlichen Prämie das Recht, eine gemeinnützige Organisation zu benennen, die die djp-Partner daraufhin mit einer Spende unterstützen. Seit der ersten Ausschreibung sind auf diese Weise insgesamt **103.000 Euro an wohltätige Zwecke** geflossen.

Der fast 50-köpfigen djp-Jury gehören **Herausgeber, Chefredakteure und Ressortleiter** der führenden Wirtschaftsmedien aus Deutschland, der Schweiz und Österreich an. Seitens der Wirtschaft und Wissenschaft engagieren sich neben je einem Vertreter jedes djp-Partners führende Repräsentanten von Verbänden, Unternehmen und Hochschulen in den einzelnen Themen-Jurys.

Der Veranstalter „The Early Editors Club“ (TEEC) ist ein Netzwerk für Journalisten und Wirtschaftsvertreter zum Informationsaustausch und zur Förderung des Qualitätsjournalismus. Regelmäßig finden Frühstückstreffen in Frankfurt und anderen Städten statt. Über die TEEC-Webseite können Journalisten Presseanfragen simultan an mehrere der angeschlossenen Unternehmen und Experten richten, die ihrerseits aktuelle Statements im Netzwerk verbreiten. Gefördert wird der djp von news aktuell, Frankfurt Main Finance, rmtv und der K&K Verlagsanstalt.

Medienkontakt: Volker Northoff, The Early Editors Club (TEEC), Frankfurt/Main

Telefon: 069 / 40 89 80-00, Telefax: 069 / 40 89 80-10, E-Mail: info@djp.de

Förderer des djp:

na•news aktuell
Ein Unternehmen der dpa-Gruppe



K&K VERLAGSANSTALT

Die djp-Nominierungen 2016



djp Bank & Versicherung

Sönke Iwersen und Volker Votsmeier

"Der Datenschatz des Mister Smith", Handelsblatt vom 28.01.2016

Daniel Schäfer und Michael Maisch

"Retter oder Totengräber?", Handelsblatt vom 13.05.2016

Marc Brost und Andres Veiel

"Sie nennen es Sterbehaus", Die Zeit vom 22.10.2015

Melanie Bergermann und Christof Schürmann

"Bis zum großen Knall", WirtschaftsWoche vom 09.10.2015

Britta Langenberg

"Spiel des Lebens", Capital vom 19.05.2016



djp Vermögensverwaltung

Robert Landgraf, Peter Köhler und Anke Rezmer

"Anlegen wie die Reichen", Handelsblatt vom 24.06.2016

Gertrud Hussla und Vera Münch

"Ein Gaukler will an die Börse", Handelsblatt vom 06.06.2016

Felix Rohrbeck

"Hannes versteckt eine Million", Die Zeit vom 05.11.2015



djp Innovation & Nachhaltigkeit

Philipp Krohn

"Streichel mich, sonst ersetz ich dich", Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 19.02.2016

Hendrik Ankenbrand

"Phönix aus der Flasche", Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 29.04.2016

Felix Firme

"Der Sand wird knapp", Berliner Zeitung vom 02.04.2016

Leo Klimm

"Das Tochter-Unternehmen", Capital vom 19.05.2016

Marco Maurer

"Familie Okawara macht weiter", Neon vom 01.03.2016



djp Bildung und Arbeit

Claas Tatje

"Unheimlich mächtig", Die Zeit vom 07.04.2016

Philipp Alvares de Souza Soares

"Elitäres Milieu", manager magazin vom 24.07.2015

Tobias Kaiser, Benedikt Fuest, Olaf Gersemann und Philipp Vetter

"Der Todesstich", Welt am Sonntag vom 12.06.2016



djp Mobilität & Logistik

Sönke Iwersen und Massimo Bognanni

"Rammbock und Fels", Handelsblatt vom 30.09.2015

Hendrik Lehmann, Stefan Jacobs, Jan Oberländer, Ekkehard Petzold und Johannes Schneider

"Warum kommt der Bus zu spät?", Der Tagesspiegel vom 21.03.2016

Markus Dettmer und Jan Bergrath

"Leben im Laster", Der Spiegel vom 26.03.2016

Stephan Lebert, Christian Fuchs, Anne Kunze, Bettina Malter, Yassin Musharbash und Daniel Müller

"Die unheimliche Firma", Die Zeit vom 16.07.2015

Martin Mehringer

"Wie im Krieg", Lebensmittel Zeitung vom 07.08.2015



djp Offenes Thema

Uwe Ritzer

"...und raus bist du!", Süddeutsche Zeitung vom 21.05.2016

Simon Book und Benjamin Wagener

"Adel verpflichtet", Handelsblatt vom 23.12.2015

Andreas Dörnfelder und Miriam Schröder

"Mario, der Zauberer", Handelsblatt vom 01.10.2015

Max Haerder

"Kassensturz", WirtschaftsWoche vom 03.06.2016

Mark Schieritz, Alice Bota, Kerstin Kohlenberg, Michael Thumann und Wolfgang Uchatius

"Der mächtigste Preis der Welt", Die Zeit vom 11.02.2016